

### Wichtige Mitteilung:

Laut Auskunft von Dr. Michael Götz, Beauftragter für Tier- und Artenschutz im BDRG, darf vorerst die Zehenzwischenhautlochung wieder als Kükenkennzeichnungsmethode genutzt werden.

Es ist allerdings eine Kennzeichnung mit flexiblen farbigen Ringen bis zum Beringungsalter mit geschlossenen Ringen von unseren Züchtern zu priorisieren.

Sascha Leuschner

2. Vorsitzender und Zuchtkoordinator BZA im VHGW